



Projektbeschreibung

Am 09.12.2020 und 10.12.2020 organisiert die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) in Kooperation mit energiewaechter GmbH eine virtuelle Informationsreise für polnischer Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Denkmalschutz im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Bedingt durch die Entwicklungen in Bezug auf die Pandemie wird das Projekt im Online-Format durchgeführt.

Das Projekt ist eine Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Die Teilnahme an dem Projekt ist für deutsche Teilnehmer, sowohl Referenten als auch Zuhörer, kostenfrei.

Themenschwerpunkte

Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Baustoffe, Denkmalpflege, Glas, Keramik

Ansprechpartner

Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer
(AHK Polen)
Frau Anna Kowalczyk
E-Mail: akowalczyk@ahk.pl
Tel: +48 (0) 22 53 10 559

energiewaechter GmbH
Herr Ferdinand Elsäßer
E-Mail: fe@energiewaechter.de
Tel: +49 (0) 30 797 444 1 22



www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
Deutsch-Polnische Industrie- und
Handelskammer (AHK Polen)

Gestaltung und Produktion
Deutsch-Polnische Industrie- und
Handelskammer (AHK Polen)

Stand
November 2020

Druck
PDF

Bildnachweis
Pixabay 3286257, 3505413



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Informationsreise Polen Denkmalschutz, Bautechnologien & Handwerk

Digitale Informationsreise als Webinar-Reihe

09-10.12.2020

Durchführer



Projekthintergrund

Deutschland ist einer der wichtigsten Lieferanten Polens von qualitativen Baustoffen. Ca. 1/3 aller Importe dieser Produktkategorie stammen aus Deutschland. Die Marke „Made in Germany“ wird traditionell mit Qualität und Zuverlässigkeit verbunden.

Die Baubranche in Polen erlebt derzeit einen konjunkturellen Aufschwung. Besonders die Themen Restaurierung und Baudenkmalpflege haben deutlich an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche Projekte öffentlicher und privater Auftraggeber stehen in den Startlöchern. Dazu gehören unter anderem eine Reihe von Sanierungsmaßnahmen in schulischen und universitären Einrichtungen, in Gebäuden der öffentlichen Verwaltung, sowie in Kultur- und Sporteinrichtungen.

Die Themen Restaurierung und Denkmalschutz bergen nach wie vor Potential. Der Zustand von Gebäuden in polnischen Städten und Dörfern hat sich nach Ende des Sozialismus 1989 zwar wesentlich verbessert. Trotzdem befinden sich viele Bauobjekte mit Denkmalstatus in einem schlechten Zustand, da der Schwerpunkt der Investitionen jahrzehntelang auf dem Neubau und nicht auf der Altbausanierung lag. Experten schätzen, dass ca. 20% der Städteflächen renovierungsbedürftig sind. In diesem Zusammenhang bieten sich weiterhin viele Möglichkeiten für deutsche Anbieter von Produkten für den Denkmalschutz.

Programm (Themen)

09.12.2020 vormittags

Denkmalschutz in Deutschland, traditionelle Handwerkstechniken, digitale Vermessung und Planung

nachmittags

Nachhaltigkeit in der Denkmalpflege, ökologische Baustoffe

10.12.2020 vormittags

Energieeffiziente Denkmalsanierung

Projektziel

Das Ziel des Projektes ist die Vorstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Baustoffbranche für die Baudenkmalpflege und des Denkmalschutzes in Deutschland. Dies wird durch eine Reihe von Präsentationen und Fachvorträgen zu innovativen Baustoffen und Technologien aus Deutschland und aktuellen Themen in der Branche realisiert.

Die deutschen Unternehmen werden hierbei die Möglichkeit haben ihre Produkte, Dienstleistungen und Referenzobjekte den polnischen Entscheidungsträgern aus der Branche vorzustellen und das Netzwerk in Polen auszubauen.

Profil der polnischen Teilnehmer:

- Vertreter von polnischen Ämtern für Denkmalpflege und Verbänden
- Architektur- und Planungsbüros
- Restauratoren
- Bauunternehmen mit Spezialisierung Denkmalschutz
- Vertreter polnischer Branchenpresse
- Vertreter von Forschungseinrichtungen

Anmeldung

Die Teilnahme an dem Projekt ist für deutsche Unternehmen kostenfrei. Bei Interesse an der Teilnahme an der Online-Veranstaltung bitte um Kontakt mit den zuständigen Ansprechpartnern:

Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen)
Frau Anna Kowalczyk
E-Mail: akowalczyk@ahk.pl
Tel: +48 (0) 22 53 10 559

energiewaechter GmbH
Herr Ferdinand Elsäßer
E-Mail: fe@energiewaechter.de
Tel: +49 (0) 30 797 444 1 22

